

Skulpturen im Kieswerk

Kunstkreis bittet um Bewerbungen bis zum 28. Februar

Gräfelfing – Das Kieswerk Glück macht derzeit ja vor allem Schlagzeilen wegen des Streits um ein dort geplantes Biomasse-Heizkraftwerk. Völlig unumstritten dürfte indes sein, was der Kunstkreis Gräfelfing im Sommer an nämlicher Stelle plant und wofür just am Tag nach dem Kraftwerk-Bürgerentscheid die Voraussetzungen gelegt werden sollen. „Kunst im Kies“ nennt sich das Projekt, für das sich Künstler bis zum 28. Februar bewerben können. Die Ausstellung wird dann vom 16. bis zum 27. Juli stattfinden.

„Anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Traditionsunternehmens Glück veranstaltet der Kunstkreis Gräfelfing eine große Skulpturen- und Objektausstellung im örtlichen Kieswerk“, schreibt Marie-Luise Felten-Linden vom Veranstalter. Bereits 2002 hat es eine Ausstellung zwischen Kiesbergen und Förderanlagen gegeben. Der Kunstkreis freue sich „in besonderem Maße über die Zusage der Firma Glück, die außergewöhnliche Ausstellung erneut zu ermöglichen“.

Zum Auftakt der Ausstellung wird es am 16. Juli ein großes Sommerfest mit vielen Programmpunkten für alle Würmtaler geben. Rund 15 Künstler können sich bewerben, die mit insgesamt 40 für den Außenbereich geeigneten Exponaten von ausreichender Größe und Stabilität teilnehmen können. Interessierte Künstler können die Anmelde- und Bewerbungsunterlagen beim Kunstkreis Gräfelfing anfordern oder sie sich selbst herunterladen unter www.kunstkreis-graefelfing.de. Die Ausstellung ist juriert.

Der 1980 gegründete Kunstkreis ist eine unabhängige Institution, die sich nach eigenem Verständnis der Förderung zeitgenössischer Kunst widmet. Er möchte das Interesse und Verständnis für Kunst, das Erleben von Kunst fördern. *bm*
